

TUNESIEN

Verordnung des Ministers für Landwirtschaft vom 18. August 1992 zur Festsetzung der Liste der Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnisse, deren Einfuhr in tunesisches Staatsgebiet verboten ist.

- geändert durch Verordnung des Ministers für Landwirtschaft vom 26.03.2010 (Amtsblatt der Republik Tunesien vom 30.03.2010, Nr. 26, S. 861)

(Arrêté du ministre de l'agriculture du 18 août 1992, fixant la liste des végétaux et produits végétaux dont l'entrée en territoire tunisien est interdite.)

(Arbeitsübersetzung aus der französischen Sprache, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit.)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

Der Minister für Landwirtschaft verordnet angesichts des Gesetzes Nr. 92-72 vom 3. August 1992¹⁾, das die Überarbeitung der Rechtsvorschriften bezüglich des Schutzes der Pflanzen und insbesondere ihres Artikels 3 zum Inhalt hat:

Einziges Artikel

Die Einfuhr nach Tunesien der unten aufgeführten Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnisse ist verboten:

A - Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse	Herkunftsländer
1 - Zitrus und alle anderen Gattungen der Familie der Rutazeen (Pflanzen, Stecklinge, Pfropfreiser und Früchte mit Stiel)	Alle Länder
2 - Dattelpalmen (<i>Phoenix dactylifera</i>) Pflanzen und alle Teile von Pflanzen und mit diesen Dattelpalmen hergestellte Erzeugnisse	Alle Länder
3 - Zierpalmen aller Arten Pflanzen und alle Teile von Pflanzen und mit diesen Palmen hergestellte Erzeugnisse	Alle Länder
4 - Hennastrauch (<i>Lawsonia inermis</i>) in allen seinen Formen	Durch <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>albedinis</i> verseuchte Länder
5 - Luzerne in allen ihren Formen	Durch <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>albedinis</i> verseuchte Länder
6 - Pflanzen mit Wurzeln und unterirdische Teile von Pflanzen: alle Teile und mit diesen Pflanzen hergestellte Erzeugnisse	Durch <i>Fusarium oxysporum</i> f. sp. <i>albedinis</i> verseuchte Länder
7 - Wirtspflanzen von Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>), Pflanzen und Teile von Pflanzen, Blüten, Blattwerk und geschnittene Zweige, die zu folgenden Gattungen gehören:	Durch <i>Erwinia amylovora</i> verseuchte Länder
<i>Chaenomeles</i> <i>Cotoneaster</i>	

<i>Crataegus</i> <i>Cydonia</i> <i>Malus</i> <i>Pyracantha</i> <i>Pyrus</i> <i>Sorbus</i> <i>Stranvaesia</i>	
8 - Forstliche Substanzen: Pflanzen und Teile von Pflanzen, Blattwerk und geschnittene Zweige, lose Rinde mit Ausnahme von Früchten und Saatkörnern	Alle Länder [Verordnung 26.03.2010]
9 - Pflanzen der Gattung <i>Solanum</i> L. mit Knollen, die zum Pflanzen bestimmt sind, mit Ausnahme von Knollen der Kartoffel (<i>Solanum tuberosum</i>)	Länder Asiens, Australiens und Amerikas, ausgenommen Kanada
10 - Knollen der Kartoffel	Andere, durch die Kartoffelringfäule verseuchte Länder
11 - Saatgut von ray-grass (<i>Lolium</i> spp.)	Australien
12 - Lose Erde, Dung, Kompost, mit Ausnahme von Torf	Alle Länder
B - Benutzte Verpackungen aller Arten	Alle Länder

Tunis, den 18. August 1992

Der Minister für Landwirtschaft

MOULDI ZOUAOUI

Gesehen

Der Premierminister

HAMED KAROUI